

# TÄTIGKEITSBERICHT 2025

Kommunales Kino Freiburg e.V.  
– Im Alten Wiehrebahnhof –





## FILMKULTUR VERBINDET

Das Koki hat 2025 zwei neue Festivals in enger Zusammenarbeit mit Frauen aus den jeweiligen Communities ins Leben gerufen: »cinéPolska« und »HerStories – Arabische Filmpionierinnen«. Beide Festivals überzeugten bei ihren Premieren durch eine starke Resonanz und werden in Zukunft definitiv fortgeführt.

### **cinéPolska**

Von 24. bis 26. Januar brachte das neue Filmfestival die polnische Kultur und Sprache ins Kommunale Kino Freiburg. Neben den gezeigten Filmen in Originalfassungen bot ein breites Rahmenprogramm in Kinofoyer und Galerie Raum für Begegnungen. Für den passenden Kontext sorgten die Mitglieder des Vereins Polki Solidarnie, Polnische Frauen Solidarisch e.V., die zu jedem Film eine Einführung gaben.

*»Unser Ziel war es, sowohl die polnische Community als auch das Freiburger Publikum zu erreichen und den gegenseitigen Dialog zu fördern«, erklären die Organisatorinnen. »Wir wollten die bedeutendsten polnischen Filmproduktionen der letzten Jahre zeigen und gleichzeitig uns Polinnen in Freiburg sichtbar machen – als engagierte Frauen, denen die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen am Herzen liegen. Die unerwartet hohe Resonanz von 537 Gästen und die lebhaften Diskussionen nach den Filmen zeigen, dass sich jede Mühe gelohnt hat.«* (Verein Polki Solidarnie)

Von 12. bis 14. September feierte das Festival **HerStories: Arabische Filmpionierinnen** eine erfolgreiche Premiere im Kommunalen Kino und im Haus der Jugend. Die Veranstaltung – eine erstmalige Kooperation von Cine Arab, dem Kommunalen Kino und zusammen leben e.V. – setzte neue und wichtige Impulse in der Freiburger Kulturlandschaft. Mit rund 800 Besucher\*innen, 13 Filmen aus fünf Jahrzehnten und einem breiten Rahmenprogramm stieß das dreitägige Festival auf große Resonanz bei Publikum und Fachgästen. Die Rückmeldungen der Besucher\*innen und der Gäste spiegeln den bleibenden Nachhall des Festivals wider. Das Festival schuf einen Raum für Utopien und zeigte die Vielfalt arabischer Geschichten jenseits westlicher Stereotypen. Auf hohem künstlerischen Niveau setzten Filme, Vorträge, Konzerte und Tanzperformances starke Zeichen gegen Krieg, Patriarchat und Klassismus.

#### **Weitere neue Kooperationen und Schwerpunkte in 2025**

Neu ins Leben gerufen haben wir die Reihe »Transtopia\* – Filme zu trans normalen Lebenswelten« zusammen mit dem Verein TransAll. Zusammen mit dem Zwetajewa-Zentrum führten wir mehrere Programmformate durch: **Cinema of Armenia: Fear-Less-Hope** und **Zeichen der Zukunft: OST-WEST DIALOGUE**. Die filmische Vielfalt der osteuropäischen Länder und der kulturelle Dialog mit ihnen nimmt einen zentralen Platz ein.

#### **Kultureller Austausch mit Armenien**

Nach einer inspirierenden Reise in die armenische Kinoszene im Frühjahr 2025 haben wir mit dem Zwetajewa-Zentrum ein kulturelles Austauschprojekt ins Leben gerufen. Wir haben vom Oktober 2025 bis Januar 2026 eine Reihe zum armenischen Kino kuratiert, die von den Anfängen bis in die unmittelbare Gegenwart reichte. Neben dem berühmten Künstler, Filmemachers Sergei Parajanov (1924-1990) haben wir Filme von jungen Regisseur\*innen wie Tamara Stepanyan, Animationsfilme aus dem Filmmuseum in Jerewan und Filme von

Diaspora-Filmemacher\*innen wie Atom Egoyan gezeigt. Das Rahmenprogramm bot zwei kulturelle Höhepunkte: Eine Lesung von Katerina Poladjan (sie hat in 2026 den renommierten Preis der Leipziger Buchmesse bekommen) und ein Konzert von Misagh Joolae und Mahan Mirarab, die sich virtuos mit der reichen Musikkultur Armeniens auseinandersetzen.

Dieser neu etablierte Kultur- und Filmaustausch soll auch in Zukunft fortgeführt und vertieft werden. Die vor Ort in Jerewan geknüpften wertvollen Kontakte und Netzwerke bilden dafür eine gute Grundlage.

Endlich wieder da: Nach einer längeren Pause freuen wir uns, das beliebte **Cine Brasil Festival** wieder in unser Programm aufzunehmen.

Bei der erfolgreichen Auftaktveranstaltung einer langfristig angelegten Zusammenarbeit mit der Kunstwissenschaftlichen Gesellschaft und dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Freiburg wurde der Kulturwissenschaftler Diedrich Diederichsen eingeladen, um im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Kunst.Provokation** den legendären Experimentalfilm **NORMAL LOVE** (1963–1965) des US-amerikanischen Underground-Regisseurs Jack Smith zu präsentieren. Der Film gilt als Meilenstein des queeren Kinos und des Camp-Ästhetizismus.



KOBIEVA Z FRAU A US FREIHEIT  
cinePoïsta



DIE FARBE DES GRANATAPPELS



## DAS KINO BEKOMMT NEUE KINOSESSEL

Im Jahr 2025 wurde es Zeit für eine neue Bestuhlung im Kinosaal. Nach über zwei Jahrzehnten im Dauereinsatz waren die alten Kinostühle spürbar abgenutzt. Da der Zahn der Zeit an der Mechanik nagte und keine Ersatzteile für Reparaturen mehr verfügbar waren, wurde ein kompletter Austausch notwendig.

Trotz Förderungen war unser Eigenanteil für die neue Bestuhlung zu hoch, so dass wir auf Spenden angewiesen waren. Insgesamt kosteten die rund 80 Sessel mit Einbau, Renovierung und Kinoschließung circa 45.000 Euro. Eine Kinossessel-Patenschaft kostete 350 Euro. Auf Wunsch brachten wir eine Plakette am Sitz an, auf der der Name der Spender\*in steht. Daneben war auch Platz für den Lieblingsfilm, die Liebblingsschauspieler\*in oder eine Filmtheoretiker\*in. Die Spender\*innen durften sich auch einen Lieblingsplatz im Kinosaal aussuchen und den alten Kinossessel mit nach Hause nehmen.

Die Unterstützung der Freiburger\*innen war groß: Insgesamt 35 Personen spendeten 12.110 Euro. Somit ist knapp die Hälfte der Sitze nun an unser kino-begeistertes Publikum »vergeben«. Und es ist jedes Mal eine Freude, sich in die neuen Sessel zu setzen und die Inschriften auf den Plaketten zu studieren.

28.184 Zuschauer\*innen



## DAS JAHR IN ZAHLEN

Wir blicken auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2025 zurück: Die Zahl der Besucher\*innen ist um 30 Prozent gestiegen. Über diese positive Resonanz freuen wir uns außerordentlich. Sie bestätigt uns in unserer Ausrichtung – insbesondere mit Blick auf die neu hinzugekommenen Veranstaltungen. Dass wir nach wie vor ein so diverses Publikum erreichen, ist ein großer Gewinn für unsere Arbeit.

### – 28.184 Besucher\*innen\*

2024: 21.623 / 2023: 22.517 / 2022: 9.937 / 2021: 9.805 / 2020: 10.137 / 2019: 26.482 / 2018: 24.592 / 2017: 27.710 / 2016: 25.468 / 2015: 26.444 / 2014: 23.923 //

### – 564 Filme, Programme, Veranstaltungen\*

2024: 414 / 2023: 404 / 2022: 217 / 2021: 165 / 2020: 147 / 2019: 434 / 2018: 347 / 2017: 438 / 2016: 373 / 2015: 351 / 2014: 339 //

### – 676 Vorstellungen\*

2024: 608 / 2023: 597 / 2022: 355 / 2021: 158 / 2020: 233 / 2019: 750 / 2018: 656 / 2017: 750 / 2016: 622 / 2015: 629 / 2014: 599 //

› Durchschnittliche Besuchszahl pro Vorstellung: **41,69**

› Auslastung des Kinos: **50,23 %**

### – Filme nach Gattungen

462 abendfüllende Dokumentar- und Spielfilme / 9 Kurzfilmprogramme verschiedener Gattungen und Genres / 5 Avantgardefilm- und Experimentalfilmprogramme / 9 Stummfilme mit Musikbegleitung / 16 Konzerte / 18 Lesungen, Vorträge & Hörspiele / 14 Panels & Workshops / 31 Kinderfilme / 24 Kurzfilme als Vorprogramm //

\* Diese Werte enthalten auch unentgeltliche Besuche durch Gäste, ehrenamtliche Programmacher\*innen, Vereinsmitglieder, Kooperationspartner\*innen, Ausstellungseröffnungen, Vorträge etc.

564 Filme



SOUNDTRACK TO A COUP D'ETAT

## REIHEN UND SCHWERPUNKTE

### Januar

- > cinéPolska
- > Tamburi Mundi Jubiläum: **AUSSER DER REIHE**
- > ciné club: **UN PTIT TRUC EN PLUS**
- > Film und Architektur: **E.1027 – EILEEN GRAY UND DAS HAUS AM MEER**
- > Psychoanalytiker\*innen stellen Filme vor: **E.T. – DER AUSSERIRDISCHE**
- > Trans\*topia – Filme zu trans normalen Lebensgeschichten:  
**FtWTF – FEMALE TO WHAT THE FUCK**
- > Zeichen der Zukunft: **OST-WEST DIALOGUE**
- > Einladung zum Dialog – **DAS KINO DES AMOS GITAI**
- > Filme zum Holocaust-Gedenktag
- > Stummfilm mit Livemusik: **DER MANN MIT DER KAMERA**
- > Filmklassiker zum Jahreswechsel
- > resonance: Musik & Film: **DUSTY & STONES**

### Februar

- > Tamburi Mundi Jubiläum: **AUSSER DER REIHE**
- > resonance: Musik & Film: Schwerpunkt Filmmusik
- > Trans\*topia – Filme zu trans normalen Lebensgeschichten:  
**ALICE JÚNIOR**



ZAINA



PARADISO

- › Tonspuren: Kinoabend mit Produktionen aus dem Institut für Neue Musik
- › Kinohighlights 2024
- › Filmprogramm in Memoriam Wolfgang Becker
- › Filme aus der Ukraine
- › Stummfilm mit Livemusik: **MODERN TIMES**
- › ciné club: **ANIMALIA**
- › Stummfilm mit Kinderkino: **ZIRKUS UND JAHRMARKT MIT LIVE-MUSIK**

### März

- › Werkschau David Lynch
- › resonance: Musik & Film: **PEACHES GOES BANANAS**
- › Trans\*topia – Filme zu trans normalen Lebensgeschichten: **FREE CÉCÉ**
- › Filme von Regisseur\*innen zum internationalen feministischen Kampftag:  
**EIN TAG OHNE FRAUEN – THE DAY ICELAND STOOD STILL**
- › Stummfilm mit Livemusik: **DIE SUFFRAGETTE – MIMISCHES SCHAUSPIEL**
- › Wochen gegen Rassismus
- › Psychoanalytiker\*innen stellen Filme vor: **DER MARATHON-MANN**
- › Schulkinowoche für die Klassen 7–12
- › ciné club: **JULIETTE IM FRÜHLING**
- › Zur Eröffnung des Dokumentationszentrums Nationalsozialismus:  
**I DANCE BUT MY HEART IS CRYING**
- › Kinderkino: **STARKE MÄDCHEN**

## April

- > Werkschau David Lynch
- > (De-)Koloniale Perspektiven auf den zweiten Weltkrieg: Unsere Vergessenen Befreier
- > resonance: Musik & Film: **BOB DYLAN**
- > Trans\*topia – Filme zu trans normalen Lebensgeschichten:  
**A WOMB OF THEIR OWN**
- > Italienisches Kino: **DANTE**
- > ciné club: **KÖNIGE DES SOMMER**
- > Gute Besserung?! Filmreihe Kritische Medizin: **AVERROES & ROSA PARKS**
- > Psychoanalytiker\*innen stellen Filme vor: **TIGER & DRAGON**
- > Filme von Regisseur\*innen zum internationalen feministischen Kampftag
- > Fashion Revolution Week
- > CineLatino 2025: Festival des Lateinamerikanischen Kinos

## Mai

- > Koki goes Openair: Freude für alle
- > Filme zum internationalen feministischen Kampftag: **EINFACH MACHEN!  
SHE PUNKS VON 1977 BIS HEUTE**
- > Freiburger Fenster: **MORIENDUM EST – DESHALB MÜSST IHR STERBEN**
- > ciné club, Beating hearts: **L'AMOUR OF**
- > New Hollywood
- > Werkschau David Lynch



## CINELATINO 2025: FESTIVAL DES LATEINAMERIKANISCHEN KINOS

RAÍZ, DURCH FLIESEN UND WOLKEN / RAMONA / LA SUPREMA / BEST OF KUBA-  
NISCHE KURZFILME EICTV / PUAN / EL LADRÓN DE PERROS, DER HUNDEDIEB /  
MARIPOSA DE PAPEL / MALU / A NATUREZA DAS COISAS INVISÍVEIS / LA BACHATA  
DE BIONICO, DIE PARTY VON BIONICO / LA PIEL DEL AGUA, DIE HAUT DES WASSERS /  
LA PRÁCTICA / ALMA DEL DESIERTO, SEELE DER WÜSTE / BAJO LAS BANDERAS,  
EL SOL, UNTER DEN FAHNEN, DIE SONNE / LA MUJER SALVAJE, DIE WILDE FRAU /  
KARUARA, LA GENTE DEL RÍO / COLOSAL //



RAÍZ, DURCH FLIESEN UND WOLKEN  
CineLatino



- › **Freiburger Filmforum 2025:** Schwerpunkte Sudan, Ukraine, Russland & Junktion Taschkent & Hands on Filmmaking: Les Ateliers Varan
- › Christian Geissler-Abend
- › Double-Feature: Dagmar Kamlah
- › (De-)Koloniale Perspektiven auf den zweiten Weltkrieg: Unsere Vergessenen Befreier

## Juni

- › Zeichen der Zukunft – Ost-West- Dialoge: **HOW I ENDED THIS SUMMER**
- › Trans\*topia – Filme zu trans normalen Lebensgeschichten: **LAYLA**
- › Gute Besserung?! Filmreihe Kritische Medizin: **EINER FLOG ÜBER DAS KUKUCKSNEST**
- › ciné club: **DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER**
- › Psychoanalytiker\*innen stellen Filme vor: **DIE FRAU DIE SINGT**
- › Freiburger Fenster: Werkschau Martin Horsky: **9 VON 12**
- › New Hollywood – **THE GODFATHER I & II**
- › Diplomatie wirkt
- › (De-)Koloniale Perspektiven auf den zweiten Weltkrieg: Unsere Vergessenen Befreier
- › Videoinstallation, Zeichnungen, Animationen, Film: **UNTIL IT'S HARD TO TELL** der Künstlerin Ceren Oykut
- › Kunst.Provokation: **WHY WE FIGHT**
- › Italienisches Kino: **CASANOVA VARIATIONS & PRIMADONNA – DAS MÄDCHEN VON MORGEN**
- › Stummfilm: Friedrich-Wilhelm Murnau: **TABU**

## Juli

- › Stummfilmkonzert im Theater Freiburg: **DER LETZTE MANN**
- › Zeichen der Zukunft: Ost-West-Dialoge: **THE EVENT**
- › Nachspiel Lesbenfilmtage 2025: Gewinnerfilme Goldene Tanna

- > ciné club: **SIDINIE AU JAPON**
- > Unsere Vergessenen Befreier: **FANON**
- > resonance: Musik & Film: **STEP ACROSS THE BORDER**
- > Psychoanalytiker\*innen stellen Filme vor: **DIE ZEIT NACH MITTERNACHT**
- > Trans\*topia – trans normale Lebensgeschichten: **SOMETHING YOU SAID LAST NIGHT**
- > Ciné Brasil
- > African Music Festival
- > Stadtradeln 2025
- > Kulturelles Erbe: **DAHOMEY & IF OBJECTS COULD SPEAK**
- > Gedenken des Genozides an den Ezid\*innen

## September

- > **Herstories: Arabische Filmpionierinnen:** Filmpremieren, Filmemacher\*innen, Panel und Musik vom 12.- 14.09. 2025 im Kommunalen Kino und im Haus der Jugend
- > Dog Tales: Hunde im Film
- > Stummfilm mit Live-Musik: **DER HUND VON KARIBU WHERE THE NORTH BEGINS**
- > Jazzfestival Freiburg | resonance: Musik & Film
- > Italienisches Kino: **BROT UND TULPEN PANE E TULIPANI**
- > ciné club: **SCHROTTPLATZKÖTER CHIEN DE LA CASSE**
- > Rassismus tötet: **DAS DEUTSCHE VOLK**
- > Verkehrswende: **DER AUTOMOBILE MENSCH-IRRWEGE EINER GESELLSCHAFT UND MÖGLICHE AUSWEGE**
- > Psychoanalytiker\*innen stellen Filme vor: **DINGE DIE VON BÄUMEN HÄNGEN**



HERSTORIES: ARABISCHE FILMPIONIERINNEN

- > Film des Monats: **GAUCHO GAUCHO**
- > 50-Jähriges Filmjubiläum: **DER WEISSE HAI (JAWS)**

## Oktober

- > resonance: Musik & Film: **ONE TO ONE: JOHN & YOKO**
- > The audiovisual anomaly – remixing the past into the future: **TELESONIC 9000**
- > Freiburger Fenster: **DIE TREIBENDE KRAFT**
- > Architektur im Film: **PENSER L'INCERTUDE**
- > Blackwood Filmfestival: Kurzfilmsause
- > ciné club: **WILDER DIAMANT**
- > Zum Jahrestag des Frauenstreiks auf Island: **EIN TAG OHNE FRAUEN – THE DAY ICELAND STOOD STILL**
- > Sleepless Night Stories
- > Soul coming of age – Seele wird erwachsen: Weltwoche seelische Gesundheit
- > Psychoanalytiker\*innen stellen Filme vor: **DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS**



SONG OF THE SCARLET FLOWER  
Stummfilm

- > Freiburger Lesbenfilmtage: Herbstflimmern
- > Film des Monats | Rassismus tötet: **DIE MÖLLNER BRIEFE**
- > Stummfilm mit Livemusik: **SONG OF THE SCARLET FLOWER**
- > Gute Besserung?! Filmreihe Kritische Medizin: **PINK POWER**

## November

- > Im Gedenken zur Reichspogromnacht: **SOBIBOR, 14. OKTOBER 1943, 16 UHR**
- > 150 Jahre Wiehremer Bürgervereine: **DIE WIEHRE IM FILM**
- > Im Gedenken an Jane Goodall (1934–2025): **JANE**
- > Gute Besserung?! Filmreihe Kritische Medizin: **HELDIN**
- > ciné club: **DER ORKAN, REMORQUES**
- > Psychoanalytiker\*innen stellen Filme vor: **BLADE RUNNER – FINAL CUT**
- > Cinema of Armenia: **FEAR-LESS-HOPE**
- > Das Ausgegrenzte – 50 Jahre Kämpfe der Behindertenbewegung
- > Stummfilm mit Live-Musik: **DAS CABINET DES DR. CALGARI**
- > Cine Brasil
- > Italienisches Kino, in memoriam Claudia Cardinale (1938–2025):  
**DER LEOPARD (IL GATTOPARDO)**
- > **Greenmotions-Festival** | Closing the loop: Innerhalb planetarer Grenzen leben
- > Kinderkino, Oscar für den besten Animationsfilm 2025: **FLOW**



## Dezember

- > Gute Besserung?! Filmreihe Kritische Medizin: **HOME SWEET HOME, HJEM KAERE HJEM**
- > All Eyes on Sudan
- > resonance: Musik & Film: **KISS THE FUTURE**
- > Der kürzeste Tag des Jahres: Der deutsche Kurzfilmpreis
- > Israel & Palästina
- > 30 Jahre Genozid von Srebrenica
- > Cinema of Armenia: **FEAR-LESS-HOPE**
- > Best of Koki 2025
- > Das Politische (im Schweizer Film)
- > Freiburger Erstaufführung: **WENN DU ANGST HAST, NIMMST DU DEIN HERZ IN DEN MUND UND LÄCHELST**
- > Stummfilm mit Musikbegleitung: **LAILA – DIE TOCHTER DES NORDENS**
- > ciné club: **DER GRAF VON MONTE CHRISTO, LE COMTE DE MONTE CRISTO**



LAILA – DIE TOCHTER DES NORDENS

VIDEOINSTALLATION, ZEICHNUNGEN, ANIMATIONEN, FILM: »UNTIL IT'S HARD  
TO TELL.« DER KÜNSTLERIN CEREN OYKUT



...working in the realm of the world.

## AUSSTELLUNGEN, LESUNGEN

- › Kunst & Literatur: Vernissage und Lesung: **INGEBORH HECHT: ALS UNSICHTBARE MAUERN WUCHSEN**
- › **AUFBRUCH** – Skulpturen von Saskia Derksen
- › Lesung & Gespräch: **ESTHER KINSKY: HEIM.STATT**
- › Lesung & Gespräch: **SOLL SEIN SCHULEM – EIN AUTOBIOGRAFISCHES ZEUGNIS JÜDISCHER IDENTITÄT**
- › Lesung & Filme zu Christian Geissler: **ANFRAGE & MAIDEUTSCH**
- › **Ceren Oykut:** Zeichnungen, Animation, Installation
- › Lesung – Diskussion – Film: **GROSSONKEL PAULS GEIGENBOGEN**
- › **Illu7** – Mitmischen
- › **LINE HOVEN – GIRL, SO CONFUSING!**



AUSSTELLUNG: ANKLAGE PARMIENIER  
Foto: Marc Doradzillo



INGEBORH HECHT: ALS UNSICHTBARE MAUERN WUCHSEN



AUFBRUCH – SKULPTUREN VON SASKIA DERKSEN  
Foto: Albert-Josef Schmidt



## 187 GÄSTE

Filmemacher\*innen, Autor\*innen/Lesungen, bildende und darstellende Künstler\*innen, Musiker\*innen, Journalist\*innen, Referent\*innen, Partner\*innen

Florian Krautkrämer, Günter A. Buchwald, Alla Damsker, Prof. Dr. Elisabeth Cheauré, Emily Goller, Flavien Le Bouter, Tommy Jennings, Cornelia Bremer, Barbara Lenz, Wolfgang Dästner, Telemach Wiesinger, Morticia Zschiesche, Angelo Brandt & Friends, Prof. Sabine Rollberg, Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach, Arnaud Gerber, Angelika Sandholz, Angelika Sandholz, Bertold Seiter, Susanne Bregulla-Kuhn, Francesca Lazzari, Otto Beckmann, Christoph Weinert, Erich Langjahr, Silvia Haselbeck, DJ Bariş Cengiz, Sarah Moll, Antje Starost, Hans Helmut Grotjahn, Patrick Wellinski, Johannes Fehrle, René Freudenthal, Wolfgang Stickle, Jürgen Grässlin, Oliwia Hälterlein, Renate Obermaier, Heinzl Spagl, Max Zentawer, Stefan Franzen, Misagh Joolae, Bakr Khleifi, Murat Coşkun, Yaschar Coşkun, Malika Coşkun, Marie Wekel, Isabel Spielmeier, Sascha Klemz, Eckhart Papst, Markus Stiglegger, Diedrich Diedrichsen, Detlef Grumbach, Didi Danquart, Frank Bockius, Marina Aicher, Mehdi Lallaoui, Alice Cherki, Ercüment Çelik, Heiko Wegmann, Pia Göser, Dr. Guillaume Fiedler-Plas, Nataly Han, Dagmar Kamlah, Gerhard Heiner, Katharina Schröder, Maria Stehle, Svetlana Rodina, Laurent Stopp, Corinna Dästner, Julian Maier-Hauff, Christian Vium, Med Lemine Rajel, Faye Zhang Payal Chahan, Jennifer Wickham, Brenda Michell, Michael Toledano, Alina Maksimenko, Arum Nam,

Allyson Félicité, Kontrag Kollektiv, Samuele Leogrande, Elie Rajaonarison, Mohammad Ali Hazara, Temur Mzhavia, Olha Zhurba, Nour Naili, Sabah Jahhloul, Kiri Lluch Dalena, Tesslye Lopez, Thao Tran Thi Phuong, Talal Afifi, Sabina Badaeva, Aishoola Aisaeva, Gulnoza Irgasheva, Agnieska Zwiefka, Aliaksandr Tsymbaliuk, Ayon Pratim Saikia, Jean-Noel Cristiani, Emmanuelle Baude, Daniel Deshays, David Gheron Tretiakoff, Hind Meddeb, Thoufeeq K, Khurram Muraad Siddique, Jakob Ossmann, Daria Zhuravel, Kinshuk Surjan, Virpi Suutari, Aya El Sammani, Roman Deckert, Yuefei You, Marina Espinach Casacuberta, Olivia Hird, Sara Saini, Marta Kovárová, Christian Lehmann-Feddersen, Christine Althäuser, Stefan Kloos, Robert Krieg, Reinhard Seiß, Franziska Schreiber, Elias Darwish, Sivan Omer, Telemach Wiesinger, Robert Meßner, Almut und Ludwig Quaas, Irit Neidhardt, Johanna Pink, Lamia, Dominique und Naiade Delapierre, Mariam Shahin, Klaus Theweleit, Clara Taxis, Rami Al-Sayegh, Moritz Thielmann, Marcin Wierzchowski, Katarzyna Zielewska-Büttner, Joanna Callens, Aleksandra Pojda de Pérez, Peter Ohlendorf, Martina Priessner, Marco Keller, Marianna Martens, Peter Karger, Angelika Nain, Alexandra Senfft, Sunny Franz, Gari Vanisian, Katrin Jahrreiss, Natalia Herrera, Deborah Philipps, Asria Mohamed Taleb, Mumna Mohamed Salem, Mahyub Momahed Abdalahe, Laura Naumann, Sonja Sabotta, Gerhard Spaney, Katerina Poladjan, Andres Pardey, Line Hoven, Felicitas Tritscher, Hubert Maier-Lenz, Stefan Ganter, Birgit Hopfener, Luciano Vigidal, Filippa Bauer, Udo Sierck, Nati Radtke, Sarah Baumgart, Roshan Saeed, Sarah Suliman, Florian Mebes, Cornelia Grünberg, Steph Burlifinger, Georg Zeller, Stefan Salm, Heiner Behring, Werner »Swiss« Schweizer, Samir, Ulla Philipps-Heck, Margarita Augustin, Arnfried Schenk, Stefan Schnell, Michel Abeßer, Nune Hovhannisyan, Anna Margolis, Narek Sukiasyan, Nevroz Sönmezer



## 117 KOOPERATIONEN

ABC – Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche, Africa Centre for Transregional Research (ACT), Architekturforum Freiburg e.V., Amnesty International, Amica, Anwältinnen ohne Grenzen, Arnold-Bergstraesser-Institut (ABI), Autismus Südbaden e.V., Bana Group for Peace and Development, Bauverein »Wem gehört die Stadt«, Blackwood Films, Bundesverband Jugend & Film (BJF), Bundesverband Kommunale Filmarbeit, Bundesverein kommunale Filmarbeit, Bürgerverein Mittelwiehre, Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee, Carl-Schurz-Haus, Centre Culturel Français Freiburg, Chawura Gescher Gemeinde, Checkpoint Freiburg (AIDS-Hilfe), Christian Geissler-Gesellschaft, Cine Arab, CineLatino Filmtage Tübingen, CinePolska, Cities for Life, Dante Aligheri Gesellschaft Freiburg e.V., De/Colonality Now, Deutsch-Französisches Gymnasium, dis:orient, Drip by Drip, Dokumentationszentrum Nationalsozialismus, Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher, E-WERK, Evangelische Erwachsenenbildung, FAIRburg, Feministische Geschichtswerkstatt, Feministisches Archiv, FFA, Frankreichzentrum, Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt (FRIG), Freiburger Lesbenfilmtage, freiburg-postkolonial, Freundeskreis Freiburg-Tel Aviv-Yafo e.V., Gemischte Tüte – inklusive Kinder-Kunst-Workshops, German Africa Insight e.V. (GAI), Gesellschaft für bedrohte Sprachen, GEW, GLS Bank, Greenmotions, Haus des Engagements, HerStories – Arabisches Filmpionierinnen Hospizgruppe Freiburg e.V., HU Berlin, Illu – Festival für Illustration, Initiative

ME/CFS, Interkulturelle Wochen, Infostelle Peru, iz3w (Informationszentrum 3. Welt), Jesidischer Kulturverein, jos fritz bücher, Kinderkinoclub, Kinderhospizverein, KoBra, Kommunikation und Medien, Koreaverband, Kritische Medizin Freiburg, Kulturamt der Stadt Freiburg, KulturWunsch Freiburg, Kunstgeschichtliche Wissenschaft der Universität Freiburg (KWG), Kunstgeschichte der Universität Freiburg, Kunstverein Freiburg, Kurzfilmagentur Hamburg, Kurzfilmtage Oberhausen, Landesverband Kommunale Filmarbeit, Landesverband Deutscher Sinti & Roma BaWü e.V., – Projekt ReFIT Freiburg, Lirum Larum Lesefest, Literaturhaus Freiburg, Maison européenne de l'architecture – Rhin supérieur, Medical Volunteers International (MVI), medico international, Migrantinnenbeirat Freiburg, Museum Natur und Mensch, Museum für Neue Kunst Freiburg, Förderverein des Museums für Neue Kunst, Netzwerk Film und Demokratie, Nuestra América e.V., Omas gegen Rechts, Our Voice, PAKT, Philharmonisches Orchester Freiburg, Pro Familia, Regenbogen Referat der Uni Freiburg, RüstungsInformationsBüro (RIB e.V.), r42, Referat Lateinamerika von Caritas International, Rosa Hilfe e.V., Rote Hilfe, Schwule Filmwoche, Sea Eye, Sea Watch e.V., Slow Club, Soundcity, Stadtbibliothek Freiburg, Stadtradeln, Tamburi Mundi, Teachers for Future, Theater Freiburg, Theaterkollektiv RaumZeit, TransAll, Universität Freiburg, Vision Kino & Landesmedienzentrum Stuttgart, Walter Mossmann Gesellschaft, Welt-Autismus-Tag, Welt-Downsyndrom-Tag, Welttag seelische Gesundheit, Zwetajewa Zentrum an der Universität Freiburg, zusammen leben, 16 Tage Stopp Gewalt gegen Frauen



FILM: WHITE TORTURE  
NARGES MOHAMMADI



ALICE CHERKHI STELLT IHR BUCH ÜBER FRANTZ FANON VOR  
Foto: Albert Josef Schmidt

